

# Abteilungsregeln Skating Cats

---

## **Allgemeines**

Skating Cats ist eine Abteilung des 1. Crefelder SC 1987 e.V., es gilt die Satzung des Vereins. In diesem Dokument werden die Funktionen und Abläufe in der Inlinekunstlauf-Abteilung Skating Cats festgelegt.

Führung der Abteilung unterliegt demokratischen Prinzipien, Entscheidungen werden per Abstimmung getroffen. Führungsstrukturen sind Trainerrat und Abteilungsrat.

Alle wichtigen Entscheidungen in Trainings-Relevanten Themen trifft der Trainerrat, alle wichtigen Entscheidungen zum Abteilungs-Leben trifft der Abteilungsrat.

Genauere Beschreibungen der Funktionen und Zusammensetzungen der Räte folgen weiter im Abschnitt "Funktionen".

Mitgliedschaft, Trainingsprozess, Gruppenbildung, Trainingspläne und Abteilungsversammlungen sind im Abschnitt "Abläufe in der Abteilung" beschrieben.

---

## **Funktionen**

**Trainerrat.** Besteht aus allen Trainer. Bestimmen der Regeln und Richtlinien in der Abteilung: erstellen der Trainingspläne und Trainingsinhalte, Gruppenbildung und Gruppenwechsel. Teilnahme bzw. Durchführung der Lehrgänge, Wettbewerbe, Schulungen, Weiterbildungen in der Abteilung, Prüfungen (extern und intern), Kooperation mit den anderen Vereinen.

Funktionen innerhalb des Trainerrates:

- **Fachtrainer.** Training auf Inlinern: Kür-Training, Sprung-Training, Skating Skills, Pirouette-Training...
- **Trockentrainer.** Training ohne Inliner: Athletics, Kondition, off-Inline-Sprünge und Elemente
- **Sportliche Leitung.** Richtlinien und Leitfäden für das Training. Lehrgänge, Wettbewerbe, Schulungen, Weiterbildungen in der Abteilung, Prüfungen (extern und intern).

**Trainer** in der Abteilung:

- Min. 16 Jahre alt + ÜLC + anfängliche Begleitung oder
- Min. 13 Jahre alt + Gruppenhelfer + anfängliche Begleitung oder
- Min. 14 Jahre alt + anfängliche Begleitung oder
- Dauerhafte Begleitung bei unter 13-Jährigen

Der ÜLC (Übungsleiter-C) sollte Ziel eines jeden Trainers sein, es ist aber auch möglich ohne ÜLC zu trainieren.

**Mitgliedschaft im Trainerrat** ist nach einem Jahr Mitgliedschaft im Verein und als Trainer (im Sinne der Abteilung, siehe oben) möglich, wobei das Training wöchentlich angestrebt wird. Trainerrat stimmt über die Aufnahme ab.

**Stimmrecht im Trainerrat** gilt ab 14 Jahre.

**Abteilungsrat.** Unter Abteilungsrat verstehen wir alle, die im Abteilungsleben mithelfen, indem sie bestimmte Bereiche/Funktionen übernehmen und weiterbringen. Dazu zählen:

- **Kontaktpersonen** zum 1. Crefelder CS
- **Elternvertreter** - Ansprechpartner für Eltern. Elternversammlungen. Abteilungsversammlungen. Weitere Ideen für Aufgaben seitens Eltern/ eigenständiges einbringen der Eltern.
- **Kassenwart** - Buchführung des finanziellen Lebens der Abteilung. Abteilungskasse. Abteilungskonto.
- **Kassenprüfer** - Kontrolle des Kassenwarts.
- **Teamleader** für Bereiche:
  - **Cafeteria** (Organisation von Ankauf, Spenden, Verkauf)
  - **Kostüme**
  - **Kulissen**
  - **Events** (Wettbewerbe, Inline-Disco, Vereinsausflüge, usw.)
  - **Finanzen** (Tickets, Werbung, Spenden, usw.)
- Geschenkkideen

- Anziehsachen (Abteilungskleidung), Fanartikel
- Gasttrainer (Yoga, Tanz, Kondi, usw.)

**Verleih.** Verwalten der Leihhausrüstung. Beschaffung bzw. Verkauf der Ausrüstung.

---

## **Abläufe in der Abteilung.**

**Teilnahme am Probetraining.** Ist grundsätzlich bis 3 Mal kostenlos möglich, nur nach Absprache mit Trainern. Es soll auf die eventuelle Warteliste bei der Aufnahme in den Verein hingewiesen werden. Eigene Inliner (Stopper entweder abkleben oder abgeschraubt), bei Bedarf eigene Schutzausrüstung. Im Allgemeinfall keine Versicherung durch Verein, da keine ernsthafte Verletzungen zu erwarten sind.

**Aufnahme in die Abteilung.** Neue Mitglieder können nach einem entsprechenden Aufnahmeantrag aufgenommen werden. Voraussetzungen: sie können bereits Inliner fahren (falls nicht, soll eine Lauschule empfohlen werden, es gibt eine bei den Skating Bears) und es gibt in der entsprechenden Gruppe freie Plätze. Bei Anfänger-Gruppe, beträgt die Kapazität 5 Läufer, die Aufnahmeanträge darüber hinaus können bei Wunsch der Eltern angenommen und auf eine interne Warteliste gesetzt werden.

**Gruppenbildung.** Ist die Aufgabe des Trainer-Rates. Gruppen werden aufgrund des Könnens der Läufer mit Berücksichtigung der sozialen und alterlichen Eigenschaften gebildet. Gruppenkapazitäten werden je nach Eigenschaften der Gruppe immer neu ausgewertet.

**Gruppenwechsel.** Erreicht man ein neues Level, bzw. braucht man zusätzliche Förderung in bestimmten Aspekten, kann man die Gruppe wechseln. Grundlage kann sein: eine belegte Prüfung (extern oder intern), persönlicher Fortschritt, es können auch persönliche Verhältnisse zu anderen Gruppenmitgliedern berücksichtigt werden. Läufer können nicht selbstständig ihre Gruppe wechseln, Entscheidung trifft der Trainerrat.

**Trainingspläne.** Erstellen ist die Aufgabe des Trainerrates. Grundsätzlich wird ein Trainingsplan für ein Halbjahr erstellt. Änderungen sollen rechtzeitig, spätestens aber 1 Tag vor dem nächsten betroffenen Training bekanntgegeben werden.

**Regulär-Training.** Es müssen mindestens 1 Trainer und 1 Aufsichtsperson in der Halle sein, wobei mindestens einer muss einen Übungsleiterschein haben. Es wird in festen Gruppen trainiert. Läufer können nicht selbstständig die Gruppe wechseln. In Ausnahmefällen (Belegung der Halle, Trainer-Ausfall) können Gruppen anders gemischt werden. Läufer sollen pünktlich zum Trainingsbeginn auf der Fläche sein: auf Inlinern falls die Gruppe Inliner-Training hat oder in Sportschuhen/Schlappchen/Stoppersocken beim Trockentraining.

Bei unerheblichen Verspätungen (bis 15 Minuten) sollten Läufer der fortgeschrittenen Gruppen Junior, Cadet, Nachwuchs und Jugend sich eigenständig aufwärmen, sowie die bereits erlernten Trainingsinhalte festigen. Läufer der Gruppen Middis, Gimpel, Fruchtzwerge und Tiro werden je nach Möglichkeiten von Trainern einsortiert. Bei erheblichen Verspätungen (ab 15 Minuten) sollten Läufer auf die nächste Trainingseinheit warten und sich selbstständig aufwärmen.

**Ersatzplan.** Es sollte vom Trainerrat ein Vertretungsplan erstellt werden, der beim Trainer-Ausfall, bei größeren Läufer-Ausfällen in den Gruppen oder bei abweichender Hallenbelegung gilt. Soll möglichst schnell den Eltern und Läufer kommuniziert werden.

**Abteilungsversammlungen.** Stimmberechtigt bei den Abstimmungen sind alle anwesenden volljährigen Mitglieder des Vereins (Abteilung Skating Cats) und je 1 Stimme pro minderjährigen Mitglied durch deren anwesenden Eltern. Planmäßigen Versammlungen finden jährlich statt, tendenziell im Frühjahr. Außerplanmäßigen Versammlungen werden nach Bedarf einberufen.. Die Bekanntgabe des Versammlungs-Datums soll mindestens 2 Wochen im Voraus folgen. Zum Punkt der Bekanntgabe und Einladung muss ein Agenda der Versammlung vorliegen.

**Trainer-Treffen** finden monatlich statt. Außerplanmäßige Treffen können kurzfristig einberufen werden.

**Ausbildung Nachwuchstrainer sowie Fortbildung der Trainer.** Es soll ständig nach möglichen Nachwuchstrainern geschaut werden. Sollte jemand der Läufer Interesse daran haben, andere zu trainieren, sollte er/sie Chance dazu bekommen. Bei Möglichkeit sollte die Ausbildung zum Trainer bzw. Helfer vom Verein/Abteilung finanziert werden. Das gleiche gilt für Verlängerung der bestehenden Lizenzen oder Erwerben der neuen Fähigkeiten, die für die Abteilung von Nutzen sind.

Jeder Nachwuchstrainer bekommt eine Ansprechspartner/Tutor zur Seite.

**Änderungen in Abteilungskonzept/Abteilungsregeln.** Änderungen werden von entsprechenden Führungsorganen der Abteilung unter Einhaltung der demokratischen Prinzipien durchgeführt und müssen den Mitgliedern kommuniziert werden.